

.....10.Oktober 2020 „ die Nacht der langen Messer“

Es ist eine Orientierungsfahrt auf Gleichmäßigkeit und wird seit 2015 vom Verein für Motorsport durchgeführt...In diesem Jahr ist eine Deutsch-Dänische-Herbstmeisterschaft ausgeschrieben. Aber auch hier durch Corona Bedingungen sehr eingeschränkt. Wir die Teilnehmer waren aber alle froh das sie Genehmigt war und wir diese 150 km unter die Räder nehmen durften und somit unseren Sport ausüben konnten.



Ja, die „Nacht der langen Messer“ ist etwas Besonderes. Meine neue Beifahrerin Alexandra Sudmann und ich wollten ja schon am 14.März 2020 in Reburg an den Start gehen aber es wurden alle Veranstaltungen „ ABGESAGT“. Aber heute war es soweit. Ob Fahrer und Beifahrer zusammen diese erste Veranstaltung über 150 Kilometer überstehen???

Mit der Startnummer 3 in der Klasse K3 sollte es um 15:03 für uns losgehen.

Wir rollten langsam los und hatten gleich den richtigen Weg gefunden. Somit kamen wir gut rein und es lief sehr gut für uns beide

Alexandra hat sich voll auf die ORI-Aufgaben konzentriert und gute Ansagen gemacht...Und da war auch schon die 1. GLP (es wurden insgesamt 9 GLP,s gefahren), die lief doch schon mal gut für uns...SUPER...Und weiter geht es mit den Ori,s. Mal habe ich nicht auf sie gehört und wir sind anders gefahren.

...SORRY...aber Du hast recht gehabt.



Und so fuhren wir Aufgabe für Aufgabe ab, aber es gab auch Punkte wo kurz die Konzentration nachließ - da wäre es schön gewesen wenn der Veranstalter eine kleine Pause (ca. 30min) vorgeschrieben hätte. Da haben wir uns auch voll die dicken Fehler eingefahren. Zum Beispiel GLP 5, 6 und 8 waren wir ganz schön überfordert...Alexandra mußte die neue Zeit ausrechnen und wusste dann nicht mehr so schnell wo wir waren somit war ich gezwungen in der GLP anzuhalten. Aber wir nehmen es gelassen, es ist nun mal so. Und so fuhren wir zügig weiter. Die anderen GLP,s waren „Super“...Dann noch die letzte Ori-Aufgabe lösen und ab in Ziel aber so schnell wie wir dachten war die auch nichtAlexandra sagte ich will nicht mehr ich habe Hunger und bin Müde. Von mir kam nur wir geben nicht auf die letzte Aufgabe wird noch gelöst....Und wir haben es gemeinsam in aller Ruhe geschafft und ab ins Ziel...Mit einer Karenzzeit von 22min waren wir um 20:51 Uhr im Ziel angekommen. Hier ging es erst mal zum Buffet.

Nach einiger Zeit bekamen wir schon das Ergebnis. Wir erreichten den 2. Platz von 4 Teilnehmern in unserer Klasse....Ich denke es war gar nicht so schlecht und sollte es im Jahr 2021 besser werden, mit der „Pandemie“, und wir mehr Veranstaltungen fahren können, werden wir viel Spaß haben.

Glückwunsch zum „Klassensieg“ in der Klasse K4 geht noch an Heinz Jabs und Dennik Häfker

PS: Alexandra hat keinen Führerschein und kein Auto, aber kommt mit dem Karten lesen „SUPER“ zurecht....Hut ab.

